

Beschluss
der 2. Tagung des 1. Landesparteitages 25. / 26. 10. 2008 Sömmerda

mit visueller Mehrheit beschlossen

Aufruf zur Unterstützung der Thüringer Erwerbsloseninitiativen

1. Der Landesparteitag erklärt sich solidarisch mit dem Kampf der Thüringer Erwerbsloseninitiativen, der arbeitslosen Frauen und Männer um Verbesserung ihrer Lebenssituation und zur Verhinderung von Armut.
2. Die Delegierten des Landesparteitages unterstützen den Vorschlag der Thüringer Erwerbsloseninitiativen, am 30. 10. 2008 - dem Weltspartag - einen Aktionstag durchzuführen und öffentlich auf die Situation der Erwerbslosen und Hartz IV – Empfänger aufmerksam zu machen. Die Kreisvorstände, die Abgeordneten des Thüringer Landtages, ihre Wahlkreismitarbeiter sowie die kommunalen Mandatsträger der Partei Die LINKE. werden um Unterstützung vor Ort gebeten. Wir stehen an der Seite der örtlichen Initiativen und werden gemeinsam eine öffentlichkeitswirksame Aktion durchführen.
3. Wir bleiben dabei: Hartz IV muss weg! Deshalb treten wir für eine armutsfeste bedarfsorientierte Grundsicherung ein und wollen die beiden Rechtskreise des SGB III und SGB II anpassen, damit es nicht Arbeitslose erster und zweiter Klasse gibt.
Unsere Hauptforderungen sind:
 - Unverzögliche Anpassung des Regelsatzes auf mindestens 435€
 - Keine Anrechnung des Kindergeldes als Einkommen beim Arbeitslosengeld II zur Verhinderung von Kinderarmut
 - Eigenständige Grundsicherung für Frauen und Männer mit dem Ziel, die Schlechterstellung von Frauen gegenüber männlichen Leistungsbeziehern zu beseitigen und das problematische Konstrukt der ‚Bedarfsgemeinschaft‘ abzuschaffen
 - Befreiung von Zuzahlung zu Arzneimitteln und von der Praxisgebühr für Arbeitslosengeld II- Empfänger und Hilfebedürftige im SGB XII

Aktionen am 30 . 10. 2008 – dem Weltspartag – durchzuführen, ist höchst aktuell und verdient die volle Unterstützung durch die Partei Die LINKE.Thüringen.